



Würdet ihr Romane, die in der österreichischen Monarchie spielen lesen?

Ich glaube ich muss da was richtig stellen bzw. hab ich mich in meinem Eröffnungstext hierzu zu schlecht/knapp ausgedrückt als Preis für eine prägnante Inhaltsformulierung, was dieser Begriff alles beinhalten könnte (oder ich hab schlicht die falschen Beispiele in einer falschen Reihenfolge aneinandergereiht, aber egal).

Mir schweben keine reinen Sissi-Geschichten vor und auch keine Erzählungen voller Schmalz und Alpenidylle, so wie man das eigentlich bisher kennt, sondern moderne Spannungsromane, die von Politik, Militär und der enormen Vielfalt von Habsburgs Völkern erzählt. Das kann von Metternichs politischem Spinnennetz aus dipl. Winkelzügen und Intrigen am Wiener Hof, oder über die Feldzüge der österreichischen Armeen (z.B. wenn die "Hyäne von Brescia", Feldzeugmeister Julius von Haynau aufständische Städte im Krieg gegen Italien sturmreif schießen lässt, der schon erwähnte Lajos Kossuth 1848 Krieg gegen den Kaiser beginnt und die Ungarn es sogar fast schaffen bis Wien vorzudringen, oder die österreichische Marine unter dem Kommando Admiral Tegetthoffs durch die rollenden Wellen pflügt).

Doch auch abgesehen vom Kaiserhof und der damit verbundenen kaiserlichen Militär- und Zivilpolitik, Geschichten die sich um die Kleinen und Großen Leute der Monarchie drehen. Feine Wiener Damen, wettergegerbte dalmatische Fischer, stolze ungarische Magnaten, pedantische Wiener Beamte, die in Galizien die Leute zur Verzweiflung bringen mit all ihren Vorschriften, böhmische Fabrikarbeiter, oder ein großes Mysterium am Borgo Pass im österreichischen Kronland Siebenbürgen (besser bekannt als **Transylvanien**(!!) :wink: :wink:).

Für eine gute Geschichte braucht es nicht viel, z.B. eine Novelle von mir spielt im Niederösterreich des 19. Jahrhunderts und handelt von einer "vermeintlich" gekidnappten Richterstochter eines kleinen Marktflückens und einem jugendlichen Landstreicher und diese Geschichte erfreut sich im Internet aktuell stabiler Beliebtheit (wenn man nach der speziellen Themenwahl geht).

Alleine Siebenbürgen würde schon glänzende historische Geschichten abgeben mit all den Konflikten zwischen den drei ansässigen Bevölkerungsgruppen (Ungarische Adelige, Szekler und Siebenbürger Sachsen).

Wenn man einen Vergleich zu existierenden Werken wünscht, stellt euch Geschichten vor so in der Richtung wie Colleen McColloughs 7-teilige Romanreihe "Masters of Rome", oder Werke von Simon Scarrow, nur eben mit österreichischen Themen.

Solche Geschichten eben, keine Sissi-Franzli-Hab-dich-so-lieb-Schmalzgeschichten was die Leute sonst darunter verstehen.

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).